



AUSgebechert! im Bundeskanzleramt

29.08.2017 | Die Aalener Initiative AUSgebechert zu Mehrweg statt Einweg war am vergangenen Wochenende zu Gast beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung. Nachhaltigkeitsreferentin Daniela Dorrer und das studentische Team informierten die Besucher mit Spaß und Spiel zu Einweg-Alternativen.

Die vom BUND Ostwürttemberg und der Hochschule Aalen 2016 ins Leben gerufene Initiative AUSgebechert! präsentierte sich vergangenes Wochenende beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung. Im Garten des Bundeskanzleramt konnten sich die Besucher spielerisch über die Umweltbelastungen und den Ressourcenverbrauch durch Einwegbecher informieren. In einem Ratespiel wurden die Mengen der verbrauchten Ressourcen wie Holz und Wasser, dem Müllaufkommen sowie der CO₂-Ausstoß bei der Produktion vermittelt. Viele der Besucher waren überrascht von dem Ausmaß, so werden zum Beispiel deutschlandweit stündlich 320.000 Einwegbecher weggeworfen und bereits 70 Prozent der Bevölkerung trinken gelegentlich oder häufig einen Coffe-to-go. Die Firma Emsa hat der Initiative wieder Thermo-Mehrwegbecher zur Verfügung gestellt, die bei dem Spiel verlost wurden.

Die Initiative AUSgebechert wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung zum Tag der offenen Tür ins Bundeskanzleramt eingeladen. Vor Ort wurde das Projekt von den Studierenden Anja Wiedenhöfer, Linda Frank und Katharina Brakemeier und von Daniela Dorrer, Referentin für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Aalen, vertreten.